

Beschlüsse der 3. Sitzung
des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus
vom 12.03.2020

*

Tagesordnungspunkt:

Amt für Straßen und Verkehr, diverse Themen:

- **Allgemeine Straßen-, Fuß- und Radwegesituation im Stadtteil Burglesum**
- **Überblick über erstmals auszubauende Straßen**
- **Auswirkungen der Novellierung der Straßenverkehrsordnung**
- **Eventuelle Neubewertung Verkehrskonzept Lesum-Park**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss kritisiert die Nichtteilnahme von Vertreter*Innen des Amtes für Straßen und Verkehr und beruft sich auf das Informationsrecht gem. § 7 Abs. 1 Ziffer 2 des OBG.

Der Tagesordnungspunkt wird daher zur nächsten Ausschusssitzung am 28. Mai 2020 erneut aufgerufen. Der Ausschuss erwartet dann die Teilnahme einer Vertretung vom Amt für Straßen und Verkehr.

Zu dieser Sitzung möchte der Ausschuss eine Übersicht über die bisher nicht ausgebauten Straßen im Stadtteil Burglesum haben.

Zum Punkt Lesum-Park erwartet der Ausschuss eine Erklärung zur Aussage des Amtes für Straßen und Verkehr, dass das Verkehrsgeschehen im Anschlussbereich der Abfahrtsrampen der Anschlussstelle Bremen-Lesum keine besonderen Auffälligkeiten im Vergleich zu anderen städtischen Knoten aufweist (welche wurden zum Vergleich herangezogen).

Der Ausschuss möchte, dass eine Verkehrszählung durch das Amt für Straßen und Verkehr nach Aufhebung der Haushaltssperre durchgeführt wird, eine Finanzierung aus dem Stadtteilbudget wird abgelehnt. Es ist zu prüfen, ob diese Zählung mit der geplanten Verkehrszählung an der A 270 (generelle Verkehrszählung/Lärm) in 2020 erfolgen kann.

Tagesordnungspunkt:

**Fährverbindung von Bremen-Nord nach Bremen-Mitte
Mögliche Berücksichtigung Burglesums**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss begrüßt die Durchführung einer Machbarkeitsstudie und erwartet, dass hierfür die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Der Ausschuss bittet um Einbeziehung bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie, um konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Fährverbindung mit einbringen zu können.